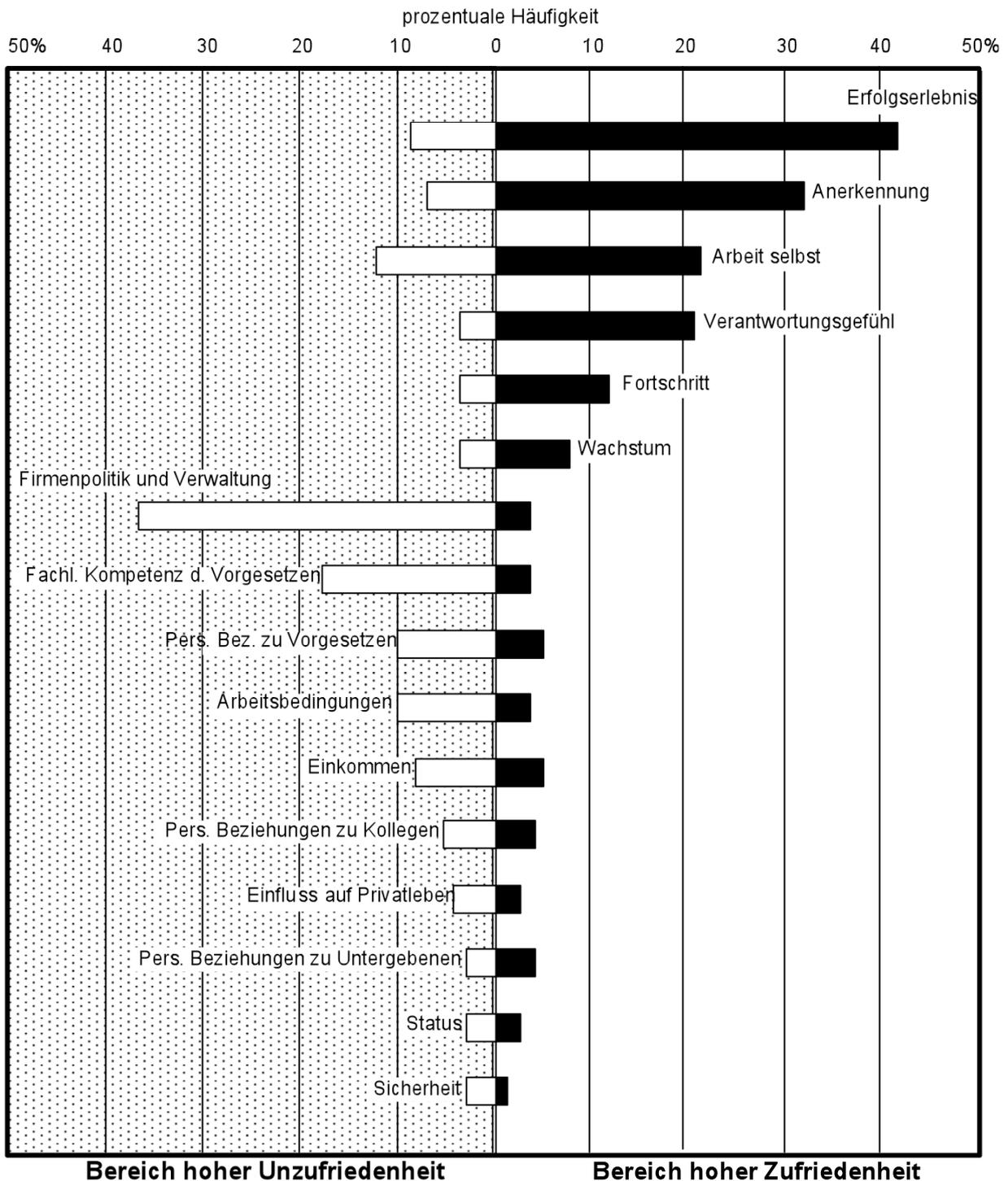


HERZBERG-UNTERSUCHUNG ÜBER FAKTOREN ZUR ARBEITSEINSTELLUNG (MOTIVATION)



1844 Ereignisse wurden auf Faktoren untersucht, die zu Unzufriedenheit führten.

1753 Ereignisse wurden auf Faktoren untersucht, die zur Zufriedenheit führten.

Die Tabelle gibt die Häufigkeitsverteilung der Faktoren an.

Die Herzberg-Untersuchung zeigt, dass die positiven Motivationsfaktoren vornehmlich dem **AUFGABENBEREICH** zuzuordnen sind, ihr Fehlen wirkt sich nur bedingt negativ aus. Die negativen Motivationsfaktoren sind vornehmlich der **ARBEITSUMWELT** zuzuordnen, ihr Vorhandensein wirkt sich nur bedingt positiv aus.